

Design:
Michael Thonet, 1859

2009: 150 Jahre Stuhl 214. Eine Erfolgsgeschichte mit vielen Facetten. Die Basis war eine neue Technik, das Biegen von massivem Holz, das Michael Thonet in den 1850er Jahren perfektionierte und damit eine Serienfertigung überhaupt erst möglich machte. Hinzu kam eine neue, schlichte Ästhetik, dies sorgte für eine Revolution im Einrichtungsstil: plötzlich sahen Wohnungen, Restaurants und Cafés ganz anders aus, weniger schwer, weniger üppig. Und es gab eine geniale Vertriebsidee: In einer Kiste mit einem Kubikmeter wurden 36 zerlegte Stühle inklusive der Schrauben verpackt und in die ganze Welt geschickt. Montiert wurden sie vor Ort. Deshalb gilt Thonet als Pionier des Industrie-Designs und der Stuhl Nr. 14, heute 214, als das gelungenste Industrieprodukt weltweit: mit ihm begann die Geschichte des modernen Möbels.

Kaffeehausstuhl 214

Buche in verschiedenen Farbtönen gebeizt, Sitz Rohrgeflecht

Varianten:

214 F - mit Armlehnen, Sitz Rohrgeflecht

214 M - mit Sperrholz-Muldensitz

214 MF - mit Armlehnen, mit Sperrholz-Muldensitz

214 K - Sitz Rohrgeflecht, mit Knoten im rechten Vorderbein (nur in dunklen Beizfarben)

214 P - Sitz gepolstert

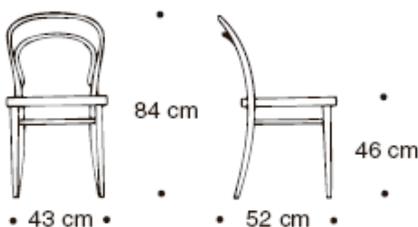
214 PF - mit Armlehnen, Sitz gepolstert

Auf Wunsch sind auch die Vorderbeine mit Säbelfüßen erhältlich.

Für Stühle die starker Belastung ausgesetzt sind, wird bei den Sitzflächen ein transparentes, stabiles Kunststoffnetz unter dem Rohrgeflecht gespannt.



Maße:



214 F



214 K



214 M



214 P



214 PF